



Mi., 14.06.28 - Do., 29.06.28 | 16 Tage ab € 5.050,-

EnglishEdition

Malawi mit Sambia EnglishEdition

Unentdecktes Herz Afrikas

Highlights

- › Entspannte Zeit und Naturerlebnis am Malawi-See
- › EnglishEdition mit erfahrenem englischsprachigem Guide
- › unvergessliche Begegnungen mit Wildtieren im Liwonde- und South Luangwa-Nationalpark
- › Bootssafaris auf dem Shire-Fluss
- › Wanderung durch Teeplantagen und die Mulanje-Berge

Im Süden Afrikas warten zwei Länder, die ihre Schönheit nicht laut verkünden. Malawi und Sambia begeistern mit ursprünglicher Natur, einer beeindruckenden Tierwelt und Menschen, deren Herzlichkeit den Beinamen „warmes Herz Afrikas“ mit Leben füllt. Zwischen dichten Wäldern, sanften Hügeln und dem glitzernden Malawi See zeigt sich Afrika von seiner authentischen Seite. Im Dzalanyama Forest Reserve laden Wanderungen dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben, während im Liwonde-Nationalpark Bootssafaris und Pirschfahrten unvergessliche Begegnungen mit Flusspferden, Krokodilen und einer faszinierenden Vogelwelt ermöglichen. Teeplantagen am Fuße des Mulanje Massivs, lebendige Kultur im Mua Cultural Centre und entspannte Stunden am Malawi See wechseln sich mit den wilden Landschaften des South Luangwa-Nationalparks ab, wo Leoparden, Elefanten und Büffel zuhause sind. Unsere englischsprachige Reiseleitung eröffnet neue Perspektiven auf Malawi und Sambia. Eine Reise mit den großen Höhepunkten und ausgewählten Geheimtipps.

Tag 1 - Mi., 14.06.28 Flug nach Blantyre

Auf nach Afrika

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt, mit Zwischenstopp in Addis Abeba, fliegen wir nach Blantyre.

Fahrtstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 15.06.28 Blantyre – Mulanje

Mwalandiridwa ku Malawi

Willkommen in Malawi! Nach eurer Ankunft am Flughafen von Blantyre werdet ihr von eurer WORLD INSIGHT-Reiseleitung herzlich in Empfang genommen. Gemeinsam machen wir uns anschließend auf den Weg in Richtung Mulanje. Schon während der zwei bis dreistündigen Fahrt sammeln wir erste Eindrücke von der abwechslungsreichen malawischen Landschaft und erhalten spannende Einblicke in den Alltag der Menschen. Vorbei an kleinen Ortschaften, lebhaften Märkten und weitläufigen Feldern nähern wir uns allmählich dem imposanten Mulanje-Bergmassiv, das sich eindrucksvoll aus der umliegenden Ebene erhebt. Am Fuße des mächtigen Massivs beziehen wir unsere inhabergeführte Unterkunft. Diese ist zwar einfach gehalten, begeistert jedoch mit ihrer gemütlichen und persönlichen Atmosphäre. Hier können wir in aller Ruhe ankommen, die ersten Erlebnisse auf uns wirken lassen und den Tag ganz entspannt ausklingen lassen. Vielleicht genießen wir dabei bereits einen ersten Blick auf die markanten Berggipfel, die uns auf die kommenden Tage einstimmen. Freut euch auf abwechslungsreiche Wanderungen und großartige Bergpanoramen in einer der vielleicht landschaftlich reizvollsten Regionen Malawis.

Fahrtstrecke: 120 km | **Übernachtung:** Africa Wild Truck Lodge**(*) bei Mulanje | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Fr., 16.06.28 Mulanje

Bergpfade und Wasserfälle

Nach dem Frühstück entdecken wir bei einer anspruchsvollen Wanderung die eindrucksvolle Bergwelt von Mulanje. Im kleinen Dorf Likhubula, malerisch umgeben von sattgrünen Teeplantagen, beginnt am frühen Morgen unser Aufstieg an der Westflanke des mächtigen Mulanje-Massivs (ca. 5–6 Std., schwer). Schritt für Schritt gewinnen wir an Höhe und durchqueren dabei ganz unterschiedliche Landschafts- und Vegetationszonen. Unser Weg führt zunächst durch gepflegte Teeplantagen, anschließend durch schattige immergrüne Wälder und schließlich hinein in die ersten offenen Graslandbereiche der Bergwelt. Die abwechslungsreiche Strecke durch verschiedene Ökosysteme eröffnet uns immer wieder neue Ausblicke auf die umliegenden Berghänge, das weite Tiefland und die grünen Plantagen zu unseren Füßen. Unterwegs legen wir inmitten der Natur eine wohlverdiente Pause ein und stärken uns bei einem Picknick für den weiteren Weg. Beim Abstieg begleiten uns der Chapaluka-Fluss und wir sehen die Dzielankhalamba-Wasserfälle. Ihre klaren, erfrischend kühlen Naturpools bieten eine willkommene Gelegenheit zum Baden und sorgen nach der fordernden Wanderung für neue Energie. Am Nachmittag besuchen wir ein nahegelegenes Dorf und erhalten einen authentischen Einblick in das alltägliche Leben der Menschen rund um Mulanje. Persönliche Begegnungen und interessante Eindrücke vermitteln uns ein lebendiges Bild vom Leben in dieser ländlich geprägten Region. Am frühen Abend bleibt Zeit, die besondere Atmosphäre rund um das Mulanje-Massiv ganz in Ruhe zu genießen. Wer möchte, entspannt

am Pool unserer Unterkunft und lässt den Blick über die beeindruckende Silhouette der Berge schweifen. Auch die familiäre Atmosphäre der Unterkunft lädt zum Verweilen ein: Im Garten lässt es sich wunderbar mit einem guten Buch entspannen, bevor wir den erlebnisreichen Tag vielleicht gemeinsam am knisternden Lagerfeuer ausklingen lassen und die vielfältigen Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Africa Wild Truck Lodge(*) bei Mulanje | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 4 - Sa., 17.06.28

Mulanje – Zomba – Liwonde-Nationalpark

Das Kribbeln nach Wildnis

Heute setzen wir unsere Reise fort und fahren in einen der tierreichsten Nationalparks Malawis – den Liwonde-Nationalpark. Unterwegs legen wir einen Zwischenstopp in der beschaulichen Kleinstadt Zomba ein. Hier haben wir etwas Zeit, uns die Beine zu vertreten und einen ersten Eindruck vom alltäglichen Leben in der Stadt zu gewinnen. An Markttagen können wir über den lebhaften Markt schlendern, das bunte Treiben beobachten und zwischen den zahlreichen Ständen lokale Produkte entdecken. Wer möchte, nutzt die Gelegenheit für ein individuelles Mittagessen, bevor wir unsere Fahrt fortsetzen. Von Zomba aus erreichen wir nach knapp zwei Stunden den Liwonde-Nationalpark. Direkt am Fluss beziehen wir unsere heutige Unterkunft – besser könnte ihre Lage für spannende Tierbeobachtungen kaum sein. Mit etwas Glück lassen sich bereits von hier aus die ersten Wildtiere am Wasser oder entlang des gegenüberliegenden Ufers entdecken. Nach unserer Ankunft bleibt keine Zeit für Langeweile, denn bereits am Nachmittag brechen wir zu unserer ersten Pirschfahrt auf. Gespannt halten wir Ausschau nach den tierischen Bewohnern des Parks und genießen dabei die besondere Stimmung der afrikanischen Wildnis. Am Abend kehren wir in unsere Unterkunft zurück und lassen die ersten Safari-Erlebnisse inmitten der ursprünglichen Natur auf uns wirken. Umgeben von den Geräuschen des afrikanischen Buschs genießen wir den Abend im Stile echter Abenteurer. Schon morgen dürfen wir uns auf weitere unvergessliche Safari-Ausflüge zu Land und auf dem Wasser freuen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Mvu Camp* im Liwonde-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A**

Tag 5 - So., 18.06.28

Liwonde-Nationalpark

Unvergessliche Naturmomente

Ganztägiger Aufenthalt im Park: Malawis längster Fluss, der Shire, bildet die westliche Grenze des Parks und ist zugleich dessen bedeutende Lebensader. Seine fruchtbaren Ufer, weitläufigen Überschwemmungsflächen und dichten Vegetationszonen bieten zahlreichen Tierarten einen idealen Lebensraum. Bei unserer morgendlichen Bootssafari erleben wir die einzigartige Umgebung des Shire-Flusses, der von Wildtieren nur so wimmelt. Anschließend genießen wir unser Mittagessen und Nachmittagstee und beginnen schließlich unsere Pirschfahrt. Der Liwonde-Nationalpark beheimatet eine beeindruckende Vielfalt an Tieren, darunter Flusspferde, Kudus, Elefanten, Krokodile und sogar die seltenen Spitzmaulnashörner. Auch für Vogelliebhaber ist der Park ein wahres Paradies: Die Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung sind ausgezeichnet, und mit etwas Glück können wir hier sogar die Afrikanische Fischeule entdecken. Üppige Borassus-Palmen, farbenprächtige Impala-Lilien und zahlreiche Wildblumenarten prägen die abwechslungsreiche Landschaft. Besonders nach der Regenzeit – und vor allem in den Monaten Mai und Juni – setzen die blühenden Pflanzen wunderschöne Farbakzente in das satte Grün. Kein Safari-Tag ist vollständig ohne das Ritual einer Pirschfahrt in den Sonnenuntergang. Nach dem Sonnenuntergang begeben wir uns auf die Rückkehr zur Lodge. In der Dunkelheit zeigen sich uns hoffentlich noch ein paar nachtaktive Wildtiere, bevor wir zum Abschluss des Tages unser Abendessen unter den Sternen der malawischen Wildnis genießen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Mvu Camp* im Liwonde-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 6 - Mo., 19.06.28

Liwonde-Nationalpark – Mua

Malawis Kultur entdecken

Von majestätischen Elefanten bis hin zu farbenprächtigen Eisvögeln: Auf unserer geführten Bootssafari am frühen Morgen bieten sich uns noch einmal ausgezeichnete Möglichkeiten für eindrucksvolle Tierbeobachtungen. Während unser Boot über das ruhige Wasser gleitet, erwacht die Natur langsam zu neuem Leben. Die ersten Sonnenstrahlen tauchen die Uferlandschaft in ein sanftes Licht, Vögel stimmen ihre morgendlichen Rufe an und Tiere versammeln

sich entlang des Shire-Flusses. Mit etwas Glück beobachten wir Flusspferde im seichten Wasser, Krokodile auf den Sandbänken oder Elefanten, die zum Trinken an das Flussufer kommen. Unsere Bootsfahrt führt uns schließlich zum Westufer, wo bereits unser Fahrzeug auf uns wartet. Hier verabschieden wir uns von der faszinierenden Wildnis des Liwonde-Nationalparks und setzen unsere Reise auf dem Landweg fort. Unsere Route verläuft entlang der Ufer des Malombe-Sees und später des weitläufigen Malawi-Sees. Unterwegs begleiten uns abwechslungsreiche Landschaften, sattgrüne Felder und immer wieder herrliche Ausblicke auf das glitzernde Wasser. Unser heutiges Ziel ist die Mua-Mission, die als eines der bedeutendsten kulturellen Zentren Malawis gilt. Am Nachmittag besuchen die bekannte Holzwerkstatt der Mission. Hier haben wir Gelegenheit, den talentierten Kunsthandwerkern bei ihrer konzentrierten Arbeit über die Schulter zu schauen. Mit großer Sorgfalt und viel handwerklichem Geschick entstehen aus einfachen Holzstücken kunstvolle Figuren, ausdrucksstarke Masken und detailreiche Schnitzereien. Ein weiterer besonderer Höhepunkt unseres Aufenthalts ist die Möglichkeit, eine traditionelle Tanzaufführung zu erleben. In farbenprächtige Trachten und eindrucksvolle Masken gekleidet, vermitteln uns die Tänzer auf lebendige Weise einen Einblick in die reiche Kultur und Geschichte Malawis. Kraftvolle Trommelklänge, rhythmische Bewegungen und traditionelle Melodien schaffen eine mitreißende Atmosphäre, der man sich kaum entziehen kann. Für einen Moment tauchen wir tief in eine andere Welt ein.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Namalikhate Lodge in Mua | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Di., 20.06.28 Mua – Senga Bay

Weite erleben und Ausspannen

Am Morgen vor der Weiterfahrt besuchen wir noch das kleine kulturhistorische Museum mit seiner Ausstellung zu den Kulturen, Traditionen und Lebensweisen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen Malawis. Zahlreiche Exponate, kunstvoll gefertigte Masken und anschauliche Darstellungen erzählen von überlieferten Bräuchen, traditionellen Zeremonien und den religiösen Vorstellungen der Menschen. Anschließend verabschieden wir uns von Mua und setzen unsere Reise in Richtung Senga Bay am Malawi-See fort. Zwischendurch eröffnen sich uns herrliche Ausblicke

auf den tiefblauen Malawi-See, dessen gewaltige Wasserfläche stellenweise beinahe wie ein Meer wirkt. Das glitzernde Wasser und die üppig bewachsenen Ufer begleiten uns auf dem Weg zu unserem heutigen Ziel. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit, um die reizvolle Umgebung von Senga Bay ganz nach den eigenen Vorstellungen zu genießen. Wenn du möchtest, entspanne heute noch etwas am Ufer des Sees, lausche dem sanften Plätschern der Wellen. Alternativ kannst du optional die abwechslungsreiche Uferlandschaft erkunden oder ein nahegelegenes Fischerdorf besuchen. Dort erhältst du einen authentischen Einblick in das alltägliche Leben am See und kannst beobachten, wie eng der Tagesablauf vieler Menschen mit dem Fischfang und dem Malawi-See verbunden ist.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Safari Beach Lodge* in Senga Bay | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 21.06.28 Senga Bay

Loslassen, Entdecken und Genießen

Heute steht dir der gesamte Tag zur freien Verfügung, sodass du die faszinierende Natur am Malawi-See ganz nach deinen eigenen Vorstellungen genießen kannst. Nach den abwechslungsreichen Erlebnissen der vergangenen Tage bietet sich nun die perfekte Gelegenheit, etwas zur Ruhe zu kommen und die entspannte Atmosphäre am See auf dich wirken zu lassen. Weite Sandstrände, kleine Buchten, das klare Wasser und die üppige tropische Vegetation bilden eine herrliche Kulisse zum Baden, Sonnen und Erholen. Suche dir ein schattiges Plätzchen, lausche dem sanften Rauschen der Wellen oder genieße einfach den weiten Blick über die schimmernde Wasserfläche. Wenn du den Tag lieber aktiv gestalten möchtest, stehen dir verschiedene optionale Möglichkeiten offen. Beim Schnorcheln kannst du in die faszinierende Unterwasserwelt des Malawi-Sees eintauchen und seine zahlreichen farbenprächtigen Buntbarsche aus nächster Nähe beobachten. Mit ihren leuchtenden Farben und vielfältigen Zeichnungen verwandeln sie das klare Wasser in ein lebendiges Naturschauspiel (Beachte hierzu unsere Hinweise in den Länderinformationen zum Bilharziose Risiko am See). Alternativ kannst du mit dem Kajak nahezu lautlos über den See gleiten und die idyllische Uferlandschaft aus einer ganz neuen Perspektive entdecken. Kleine Buchten, grüne Hügel und das glitzernde Wasser sorgen unterwegs für wunderschöne Ausblicke. Auch eine Wanderung durch die reizvollen Senga

Hills bietet sich an. Schmale Wege führen dich zwischen Bäumen, Felsen und dichter Vegetation hindurch und eröffnen immer wieder herrliche Blicke auf den Malawi-See und die umliegende Landschaft. Mit etwas Glück begegnen dir unterwegs Paviane oder Klippschliefer, während zahlreiche Vogelarten in den Baumkronen und Büschen zu entdecken sind. Die Geräusche der Natur und die friedliche Atmosphäre machen die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Wie wäre es am Abend mit einer stimmungsvollen Bootstour zum Sonnenuntergang? Deine Reiseleitung unterstützt dich gerne bei der Organisation der gewünschten Aktivitäten vor Ort.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Safari Beach Lodge*** in Senga Bay | **Mahlzeiten:** F

Tag 9 - Do., 22.06.28

Senga Bay – Dzalanyama Forest Reserve

Malawis grüne Wildnis

Heute verabschieden wir uns von Senga Bay und dem Malawi-See und setzen unsere Reise in die üppige Wildnis des Dzalanyama Forest Reserve fort. Unterwegs verändert sich das Landschaftsbild allmählich: Die Region wird zunehmend hügeliger, und weitläufige Miombo-Wälder mit ihrem dichten Blätterdach bestimmen immer stärker die Umgebung. Je weiter wir in das bewaldete Hochland vordringen, desto ruhiger und ursprünglicher wirkt die Landschaft. Das Naturreservat ist insbesondere für seine vielfältige und artenreiche Vogelwelt bekannt. Mit etwas Glück können wir bereits während der Anreise einige der hier beheimateten Arten entdecken. Immer wieder lohnt sich ein aufmerksamer Blick in die Baumkronen, denn zwischen dem dichten Grün lassen sich zahlreiche kleine und große gefiederte Bewohner beobachten. Nach unserer Ankunft bleibt dir am Nachmittag etwas Zeit, die friedliche Waldlandschaft bei einem Spaziergang auf eigene Faust näher zu erkunden. Am Abend lassen wir uns ein einfaches, aber leckeres Abendessen servieren.

Fahrstrecke: 200 km | **Unterkunft:** Dzalanyama Forest Lodge** im Dzalanyama Forest Reserve | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 10 - Fr., 23.06.28

Dzalanyama Forest Reserve

Zu Fuß zum Waldabenteuer

Heute heißt es: Der frühe Vogel fängt den Wurm! Noch vor dem Frühstück brechen wir zu einem entspannten Spaziergang (1 Std.,

leicht) durch das Reservat auf und begeben uns auf Vogelbeobachtung. Mit etwas Glück entdecken wir farbenprächtige Arten wie Weibervogel, Bartvogel oder Eisvogel. Die friedliche Stimmung und das morgendliche Konzert der Vögel machen unseren Spaziergang zu einem besonderen Naturerlebnis. Nach der Rückkehr erwartet uns ein stärkendes Frühstück, bevor wir unsere Erkundung des Dzalanyama Forest Reserve aktiv fortsetzen. Bei einer Wanderung (4-5 Std., mittelschwer) durchstreifen wir die dichten Miombo-Wälder, wandern entlang sanfter Berghänge und überqueren kleine Wasserläufe. Unterwegs eröffnen sich immer wieder schöne Ausblicke auf die bewaldete Hügellandschaft. Nachmittags bleibt Zeit, in unserer idyllisch gelegenen Natur-Lodge zu entspannen. Vielleicht sucht ihr euch ein ruhiges Plätzchen, lauscht den Geräuschen des Waldes oder genießt einfach die friedliche Atmosphäre der Umgebung. Wer noch Lust auf Bewegung und weitere Naturerlebnisse hat, kann am Nachmittag optional zu einer zusätzlichen Wanderung aufbrechen. Am Abend kommen wir nach dem Abendessen vielleicht nochmal am Lagerfeuer zusammen.

Fahrstrecke: - | **Unterkunft:** Dzalanyama Forest Lodge** im Dzalanyama Forest Reserve | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 11 - Sa., 24.06.28

Dzalanyama Forest Reserve – South Luangwa-Nationalpark

Der Ruf der Wildnis

Heute Morgen verabschieden wir uns von Malawi und brechen zu unserer nächsten Etappe nach Sambia auf. Nach etwa zwei bis drei Stunden Fahrt erreichen wir bei Mchinji die Grenze. Sobald die Einreiseformalitäten erledigt sind und der sambische Einreisestempel unseren Pass zielt, setzen wir unsere Fahrt in Richtung Luangwa-Tal fort. Unterwegs legen wir eine Pause ein und genießen unser Picknick-Mittagessen inmitten der weiten Natur. Voraussichtlich am frühen Nachmittag erreichen wir unsere herrlich gelegene Unterkunft direkt am Luangwa-Fluss, mitten im Nsefu-Schutzgebiet. Wir beziehen unsere Safari-Zelte (zu einigen Terminen im Wildlife Camp auch Chalets), die jeweils über ein eigenes Bad verfügen, und können bei einer Tasse Tee oder Kaffee erst einmal ganz in Ruhe ankommen. Wer möchte, unternimmt anschließend einen gemütlichen Spaziergang entlang des Luangwa-Flusses. Mit etwas Glück zeigen sich dabei bereits die ersten tierischen Bewohner der Region und stimmen uns auf die kommenden Safari-Erlebnisse ein. Am Abend genießen wir unser gemeinsames

Essen mitten in der Wildnis und lassen den Tag in der eindrucksvollen Atmosphäre des afrikanischen Buschs entspannt ausklingen.

Fahrstrecke: 270 km | **Übernachtung:** Msandile River Lodge*** oder Wildlife Camp**(*) am South Luangwa-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 12 - So., 25.06.28 South Luangwa-Nationalpark

Die Wildnis erwacht

Unweit unserer Unterkunft beginnt der South Luangwa-Nationalpark – eine der ursprünglichsten und tierreichsten Naturlandschaften Afrikas. Der Park ist vor allem für seine großen Elefantenherden, zahlreichen Flusspferde und eindrucksvollen Raubkatzen bekannt und verspricht intensive Safari-Erlebnisse fernab des Alltags. Noch vor dem Frühstück brechen wir in der angenehm kühlen Morgendämmerung zu unserer ersten Pirschfahrt auf. Mit etwas Glück beobachten wir Elefanten am Flussufer, entdecken Flusspferde im Wasser oder treffen auf Löwen, die sich nach ihren nächtlichen Streifzügen im hohen Gras ausruhen. Über die heiße Mittagszeit kehren wir in unsere Unterkunft zurück. Von einem schattigen Plätzchen aus kannst du den Blick über den Luangwa-Fluss schweifen lassen und das ruhige Treiben entlang des Ufers beobachten. Am Nachmittag, wenn die Temperaturen allmählich sinken, brechen wir zu unserer zweiten Pirschfahrt auf. Vielleicht begegnen wir anmutigen Giraffen, weiteren Elefantenherden oder sogar einer Raubkatze auf der Jagd. Hinter jeder Wegbiegung kann eine neue, überraschende Begegnung warten. Lass dich überraschen. Die Natur ist unvorhersehbar. Anschließend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück zum gemeinsamen Abendessen.

Fahrstrecke: je nach Pirschfahrt | **Übernachtung:** Msandile River Lodge*** oder Wildlife Camp**(*) am South Luangwa-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 13 - Mo., 26.06.28 South Luangwa-Nationalpark

Abenteuer zu Fuß

Auch heute tauchen wir noch einmal tief in die besondere Atmosphäre des South Luangwa-Nationalparks ein. Bereits am Morgen erwartet uns ein echtes Highlight der Region: eine geführte Walking-Safari. Zu Fuß erleben wir die afrikanische Wildnis besonders unmittelbar und aus einer völlig neuen Perspektive. Gemeinsam mit einem erfahrenen und bewaffneten Ranger folgen wir schmalen

Pfaden durch den Busch, lesen Spuren im Sand und achten auf kleine Hinweise, die uns sonst vielleicht verborgen geblieben wären. Das Rascheln im Gras, ein entfernter Tierruf oder die Bewegung eines Zweiges gewinnen plötzlich eine ganz neue Bedeutung. Unser Begleiter vermittelt uns dabei Wissenswerte über die Tier- und Pflanzenwelt, erklärt Fährten und zeigt, wie eng die verschiedenen Bewohner dieses empfindlichen Ökosystems miteinander verbunden sind. Jede Entdeckung – ob groß oder klein – macht diese intensive Naturerfahrung besonders spannend (wenn von einzelnen Gästen nicht gewollt ist alternativ auch eine Pirschfahrt mit der Lodge möglich). Zurück in unserer Unterkunft bleibt ausreichend Zeit für die Mittagspause. Wer den Aufenthalt individuell gestalten möchte, kann außerdem direkt bei der Unterkunft nach optionalen Aktivitäten fragen. Je nach Reisezeit und Verfügbarkeit werden beispielsweise wohltuende Massagen oder interessante Dorfbesuche angeboten. Da hierfür eine vorherige Organisation erforderlich sein kann, empfiehlt es sich, bereits am Anreisetag nachzufragen. Am Nachmittag wechseln wir die Perspektive und brechen noch einmal ganz klassisch im Safarifahrzeug zu einer Pirschfahrt auf. Welche Begegnungen uns nun erwarten, bleibt wie immer eine spannende Überraschung.

Fahrstrecke: je nach Pirschfahrt | **Übernachtung:** Msandile River Lodge*** oder Wildlife Camp**(*) am South Luangwa-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 14 - Di., 27.06.28 South Luangwa-Nationalpark – Lilongwe

Zurück nach Malawi

Nach den intensiven Safarierlebnissen der vergangenen Tage starten wir heute ganz entspannt in den Morgen. Bei einem ausgiebigen Frühstück genießen wir noch einmal die friedliche Atmosphäre unserer Unterkunft und lassen den Blick vielleicht ein letztes Mal über die umliegende Wildnis schweifen. Anschließend packen wir unsere Sachen und treten die Fahrt nach Lilongwe an. An der Grenze sind wir mittlerweile schon Profis, kennen das Prozedere und reisen wieder zurück nach Malawi ein. Unterwegs legen wir eine Pause ein und stärken uns bei einem Picknick-Mittagessen. Mit unserer Ankunft in der malawischen Hauptstadt neigt sich eine ereignisreiche Reise langsam ihrem Ende entgegen. Doch noch bleibt etwas Zeit, um den letzten Tag ganz nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Vielleicht möchtest du dich in Ruhe entspannen,

noch einmal durch die Stadt schlendern oder nach einem kleinen Andenken an die vergangenen Wochen Ausschau halten. Am Abend kann wer möchte mit einigen Mitreisenden die kulinarische Seite Lilongwes noch entdecken. Deine Reiseleitung kennt die passenden Adressen und hat sicherlich einen guten Tipp für die Gruppe parat.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Woodlands(*) in Lilongwe | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Mi., 28.06.28 Lilongwe – Rückreise

Good bye Afrika!

Heute morgen genießen wir noch ein ausgiebiges Frühstück in unserer Unterkunft, packen unsere Koffer und machen uns auf zum Flughafen, wo unser Flieger im Laufe des Nachmittags Richtung Deutschland abhebt. In der Regel fliegen wir über Addis Abeba und steigen dort auf unseren Nachtflug nach Deutschland um.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 16 - Do., 29.06.28 Ankunft

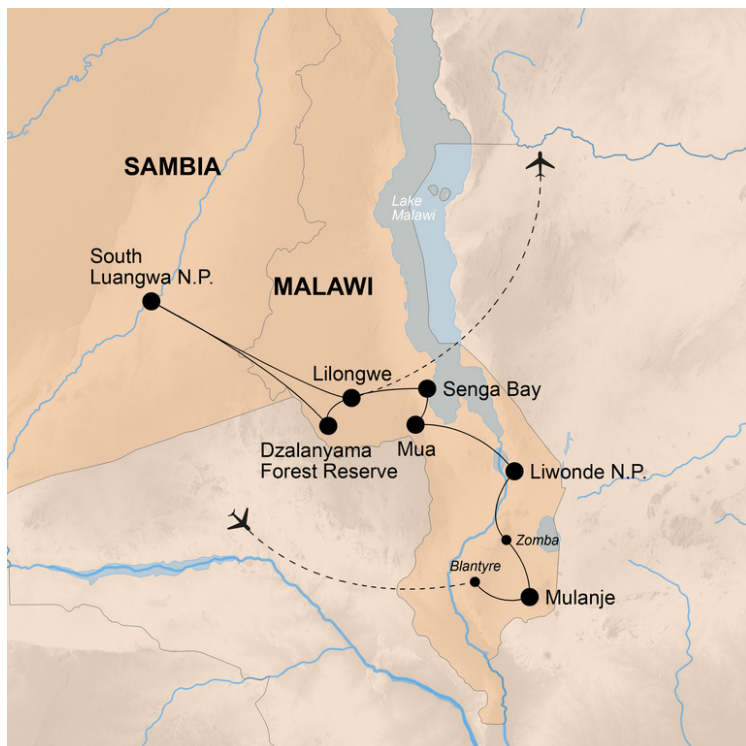
Schon Heimweh nach Malawi und Sambia?

Wir landen in Frankfurt. Es bleibt ausreichend Zeit für die Heimfahrt. Umweltfreundlich und kostenfrei innerhalb Deutschlands erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Mi., 14.06.28	Flug nach Blantyre: Anreisetag
Tag 2	Do., 15.06.28	Blantyre – Mulanje: Ankunft und Weiterfahrt in die Mulanje-Berge
Tag 3	Fr., 16.06.28	Mulanje: Wanderung in den Mulanje-Bergen mit Picknick und Dorfbesuch
Tag 4	Sa., 17.06.28	Mulanje – Zomba – Liwonde-Nationalpark: Fahrt in den Liwonde-Nationalpark mit Zwischenstopp in Zomba, nachmittags erste Pirschfahrt im Nationalpark
Tag 5	So., 18.06.28	Liwonde-Nationalpark: morgendliche Bootssafari, mittags Tierbeobachtungen in der Lodge bzw. Zeit für fakultative Aktivitäten, am späten Nachmittag Sundowner-Safari mit Nachtpirschfahrt
Tag 6	Mo., 19.06.28	Liwonde-Nationalpark – Mua: morgendliche Bootssafari, Fahrt mit Stopps nach Mua entlang der Seen, Besuch der Holzwerkstatt und Tanzvorführung
Tag 7	Di., 20.06.28	Mua – Senga Bay: Museumsbesuch am Morgen und Weiterfahrt an den Malawi-See, nachmittags Zeit zur freien Verfügung oder optionaler Besuch eines Fischerdorfes
Tag 8	Mi., 21.06.28	Senga Bay: Tag zur freien Verfügung mit Möglichkeit für optionale Aktivitäten
Tag 9	Do., 22.06.28	Senga Bay – Dzalanyama Forest Reserve: Fahrt ins Dzalanyama Forest Reserve, optionaler Spaziergang
Tag 10	Fr., 23.06.28	Dzalanyama Forest Reserve: Naturspaziergang zur Vogelbeobachtung vor dem Frühstück, anschließend Wanderung und nachmittags Zeit zur freien Verfügung oder optional weitere Wanderung
Tag 11	Sa., 24.06.28	Dzalanyama Forest Reserve – South Luangwa-Nationalpark: Fahrt nach Sambia mit Grenzübertritt in Mchinji
Tag 12	So., 25.06.28	South Luangwa-Nationalpark: Wildtierbeobachtungen im Nationalpark auf zwei Pirschfahrten
Tag 13	Mo., 26.06.28	South Luangwa-Nationalpark: Wildtierbeobachtungen im Nationalpark auf einer Walking-Safari und einer Pirschfahrt
Tag 14	Di., 27.06.28	South Luangwa-Nationalpark – Lilongwe: Fahrt in die Hauptstadt Malawis und ggf. Souvenireinkäufe oder Zeit zur freien Verfügung
Tag 15	Mi., 28.06.28	Lilongwe – Rückreise: Auschecken und auf zum Flughafen für die Heimreise
Tag 16	Do., 29.06.28	Ankunft: Ankunftstag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Malawi

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit zum Reisebeginn. Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen ein Visum (s. Länderinformationen). Dieses kann entweder vorab als eVisum beantragt werden oder bei Einreise.

Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen. Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei vorherigem Transit oder Aufenthalt in einem Gelbfiebergebiet innerhalb von sechs Tagen vor Einreise nach Malawi ist für alle Personen ab dem Alter von 12 Monaten eine Gelbfieberimpfung nachzuweisen (jedoch nicht aus Sambia kommend). Die Impfung muss mindestens 10 Tage vor der Einreise erfolgt sein. Bitte informiere dich vor der Reisebuchung bei deinem Hausarzt oder einem Tropenmediziner, ob eine Gelbfieberimpfung für dich infrage kommt. Weitere Details siehe Länderinformationen.

Sambia

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit zum Reisebeginn. Deutsche und Österreicher visumsfrei. Schweizer benötigen ein eVisum. Visum bei Einreise ist weniger zu empfehlen (s. Länderinformationen).

Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (jedoch nicht aus Malawi kommend) offiziell vorgeschrieben. Die Impfung muss mindestens 10 Tage vor der Einreise erfolgt sein. Bitte informiere dich vor der Reisebuchung bei deinem Hausarzt oder einem Tropenmediziner, ob eine Gelbfieberimpfung für dich infrage kommt. Weitere Details siehe Länderinformationen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Die Reise führt teilweise über schlechte Straßen und Schotterpisten. Für die Überlandfahrten steht ein Charterbus zur Verfügung. Für die Pirschfahrten in den Nationalparks werden geländegängige Fahrzeuge der Lodges mit englischsprachigen Guides/Fahrern genutzt. Je nach Gruppengröße

kann es sein, dass die Gruppe auf zwei Fahrzeuge verteilt wird. Am Malawi See gibt es ein bestehendes Risiko für Bilharziose. Es wird empfohlen, nicht direkt vom Ufer aus ins Wasser zu gehen, da das Risiko im flachen, stehenden Wasser und in der Nähe von Ufervegetation am höchsten ist.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise umfasst ein tägliches Frühstück (außer an den Flugtagen). An weiteren Tagen sind außerdem auch die Mittag- (teils Lunchpakete) und Abendessen inkludiert. Viele Unterkünfte verfügen über eine Bar und ein Restaurant. Die Mahlzeiten findest du in deiner Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in **-*** Hotels, Lodges, Gästehäusern und Tented Lodges (voll ausgestattete, feststehende Zelte). Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Je nach Gruppengröße und Zimmerbelegung kann es in der Dzalanyama Forest Lodge vorkommen, dass sich vereinzelt Zimmergäste ein Gemeinschaftsbad teilen müssen. Die Mehrheit der Zimmer/Chalets verfügt jedoch über Bäder. Teils liegen die Unterkünfte inmitten traumhafter Natur. Im Liwonde-Nationalpark liegt unsere Lodge inmitten des Parks und im South Luangwa-Nationalpark unweit des Parkeingangs in einem privaten Schutzgebiet direkt am Fluss, ohne Zäune, die uns von den Tieren trennen. Die Unterkünfte in Mua und im Dzalanyama Forest Reserve sind einfach, aber gepflegt. Sie sind die einzigen im Umkreis, welche uns zur Verfügung stehen, um diese Orte ohne lange Fahrzeiten erkunden zu können. Um sich nach einem erlebnisreichen Tag zu erfrischen, steht in vielen Unterkünften auch ein Swimmingpool zur Verfügung, welcher je nach Jahreszeit genutzt werden kann. Viele unserer Unterkünfte sind klein und verfügen gerade über die Anzahl von Zimmern um unsere Reisegruppen zu beherbergen. Dies bringt oft die Besonderheit mit sich Unterkünfte fast ohne andere Gäste zu erleben. Andererseits können Zimmerkategorien in Größe und Ausstattung ggf. auch variieren. Beispielsweise verfügt die Dzalanyama Forest Lodge über einige Zimmer im Haupthaus, aber auch freistehende Chalets im Wald. Eine bestimmte Zimmerkategorie lässt sich im Vorfeld nicht fest zusagen. Einzelzimmer fragen wir auf Wunsch gerne für dich an, bitte

beachte jedoch, dass die Anzahl der Zimmer in den teils sehr kleinen Unterkünften sehr begrenzt ist und eine Buchung ggf. nicht möglich ist.

Teilnehmerzahl

7* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 610,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt nach Blantyre und zurück von Lilongwe nach Frankfurt (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise und Pirschfahrten im Kleinbus, offenen Safari-Fahrzeugen und Booten wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen in **-*** Hotels, Lodge, Gästehäusern und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, ggf. mit Gemeinschaftsbad im Dzalanyama Forest Reserve (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 8 x M, 8 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- englischsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2349 kg CO₂ / 72 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	299,00 EUR
Zürich*	299,00 EUR

*Ethiopian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines:

Hinflug

Frankfurt – Addis Abeba 22:05 Uhr – 05:55 Uhr
(Ankunft am Folgetag)

Addis Abeba – Blantyre 09:10 Uhr – 12:15 Uhr

Rückflug

Lilongwe – Addis Abeba 14:45 Uhr – 19:45 Uhr

Addis Abeba – Frankfurt 00:05 Uhr – 06:25 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari